

EINLADUNG ZUM **ZAC** EVENT

BESUCH DER OPELVILLEN MIT
EXKLUSIVE EINFÜHRUNG ZUR AUSSTELLUNG
MITTWOCH, 19. AUGUST 2020 19:00 UHR

**Liebesgrüße aus
Havanna
12. Februar bis 20.
September 2020**



Glenda León, Stills aus dem Film *Destino*, 2003, © Courtesy of the artist

Frau Dr. Beate Kemfert, Vorstand und Kuratorin der Kunst- und Kulturstiftung Openvillen Rüsselsheim, hält eine ausführliche Einführung zur aktuellen Ausstellung. Diese findet mit maximal 20 Personen bei einem sommerlichen Drink auf dem Vorplatz des Museums statt. Anschließend können in kleinen Gruppen die denkmalgeschützte Villa und die Ausstellung besichtigt werden.

ANMELDUNG:

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um **verbindliche Anmeldung bis zum 12.08.2020** bei **Frau Renate von Köller** unter: renate.von.koeller@gmail.com

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 35 Euro pro Person enthält die Einführung, den reduzierten Eintrittspreis, einen Drink und den Beitrag zugunsten des zac (Zonta Art Contemporary) Kunstpreises.

Bitte **überweisen Sie den Betrag vorab** auf folgendes Konto und bringen Sie den Beleg zur Führung mit. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Anmeldungen nur in Verbindung mit der Überweisung akzeptieren können.

Zonta Club Frankfurt II Rhein-Main

IBAN: DE29 5055 0020 0000 1715 14

Verwendungszweck: Besuch der Opelvillen / Ihr Name



Bild © Carlos Quintana

ub

Der ZAC-Förderpreis

Der **Zonta Club Frankfurt II Rhein-Main** hat vor über 12 Jahren das Projekt ZAC - Zonta Art Contemporary ins Leben gerufen. Im Rahmen dieses Projektes hat sich der Club das Ziel gesetzt, zum einen Künstlerinnen in ihrer kreativen Arbeit zu fördern und zum andern das Wissen über aktuelle Positionen in der Kunst zu vermitteln und zu vertiefen.

Alle zwei Jahre verleiht der Club dazu den mit 5.000 Euro dotierten ZAC-Förderpreis an eine Künstlerin aus der Region, die meist am Beginn ihrer künstlerischen Karriere steht. Der Preis wird durch Spenden finanziert.

Weitere Informationen unter: www.zonta-frankfurt-2.de

WISSENSWERTES ZUR AUSSTELLUNG »LIEBESGRÜSSE AUS HAVANNA«:

Der Titel verweist auf jenen James-Bond-Klassiker, der kurz nach der Kuba-Krise im Kalten Krieg gedreht wurde. Bis heute beziehen sich bedeutende Teile der kubanischen Kunst auf die besondere Geschichte und Realität des Landes. Für einen vertiefenden Einblick in die komplexe und besondere Situation der Gegenwartskunst des Karibikstaates beleuchtet die Ausstellung aktuelle Entwicklungen.

Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit von Dr. Beate Kemfert, Sammler Robert Funcke und dem Künstler und Kritiker Tonel (Antonio Eligio Fernández).

Mit Werken von: Juan Carlos Alom • Iván Capote • Yoan Capote • Los Carpinteros • Marco Castillo • Ariamna Contino • Susana Pilar Delahante Matienzo • Humberto Díaz • Felipe Dulzaides • Ricardo G. Elías • Adrián Fernández • Adonis Flores • Alex Hernández • Glenda León • Ernesto Oroza • Marta María Pérez Bravo • Manuel Piña • Carlos Quintana • Tonel

hr 2 // 02.06.2020: "Kuba ist nach wie vor ein verschlossenes Land. Politische Nachrichten erreichen uns relativ selten, und dass Kunst aus Kuba in Deutschland gezeigt wird, ist eine absolute Ausnahme... In Kuba selbst gibt es keine Kunstszene, wie wir sie aus Deutschland kennen: Es gibt keine Galerien und für die Künstler keine Möglichkeit, Kunst zu verkaufen. Auch ist die Kommunikation aus Kuba heraus sehr schwierig – so gibt es zum Beispiel kein privates Internet. Die Ausstellung bietet also einen ungewöhnlichen und seltenen Einblick in dieses abgeschirmte Land."

ADRESSE:

Opelvillen Rüsselsheim | Ludwig-Dörfler-Allee 9 | 65428 Rüsselsheim

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte bringen Sie einen eigenen Mund-Nase-Schutz mit und tragen Sie diesen innerhalb des Gebäudes.

TIPP:

Im Anschluss kann man den Abend auf der herrlichen Terrasse mit Main-Blick des italienischen Restaurants ausklingen lassen: www.restaurant-opelvillen.de